



Autismus- Spektrum- Störungen

Klassifikation,
Diagnostik &
Früherkennung

Kindernetzwerktagung, Mödling, 6. Mai 2022

Mag. Sonja Metzler

„Modediagnose“?

Zunahme von ASS

- ASS wird früher entdeckt (sensibilisierte Öffentlichkeit)
- verbessertes Fachwissen
- verbesserte Diagnostikverfahren
- breitere Diagnosekriterien





HÄUFIGKEIT - ASS

- **Prävalenz**

Rund 1% der Bevölkerung
in Österreich: ca. 90.000 Menschen im Spektrum!
Leicht rückläufige Zahlen im englischsprachigen
Raum

- **Geschlecht**

tritt häufiger beim männlichen Geschlecht auf:
4-5:1 für alle ASS

Achtung: Mädchen und Frauen sind
unterdiagnostiziert!

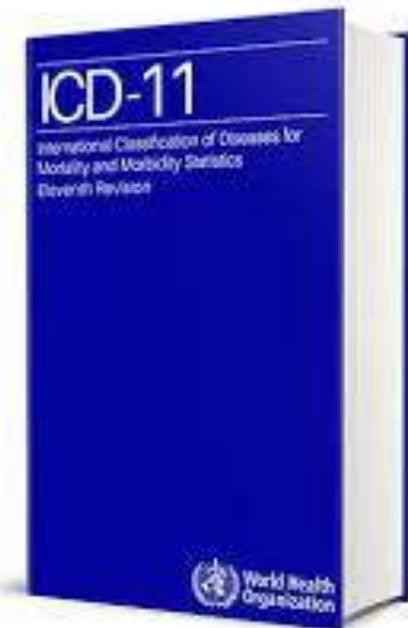
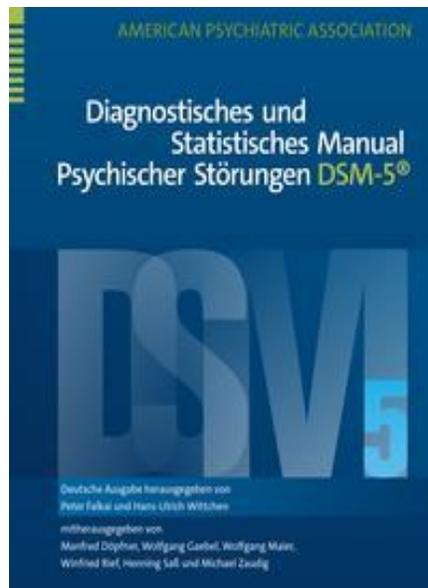


Mädchen/Frauen im Spektrum

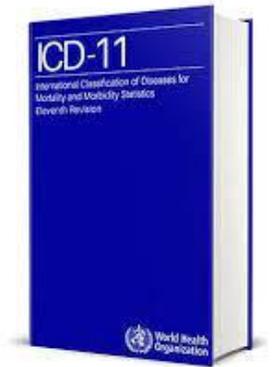
- Viele nicht diagnostizierte Frauen -> schwieriger bei Frauen
- Unterschied im Umgang mit Anderssein (nicht in der Symptomatik)
- Mehr Coping-Strategien
- Unterschied bei Spezialinteressen

Immer mehr spät diagnostizierte Frauen

„Neue“ internationale Klassifikation



Klassifikation von ASS



ICD-10

- ASS noch zusammengefasst unter „Tiefgreifende Entwicklungsstörungen“
- Frühkindl., Asperger, Atyp., nicht näher bezeichnete tiefgr. Entw.st.
- Triade: Soziale Interaktion, Kommunikation, repet./stereotypes Verh.
- Manifestation vor 3. Lj.

DSM-5 / ICD-11

- Nur noch ASS, 1 Diagnose
- Keine Typen mehr
- Nur mehr 2 Verhaltensdomänen
- Beginn während früherer neurologischer Entwicklung
- Hypo- und Hypersensibilitäten aufgenommen
- Mehrfachdiagnosen erlaubt
- Neue Differentialdiagnosen

ICD-11

Kapitel 6: **Mental, behavioural or neurodevelopmental disorders**

- neurodevelopmental disorders:
 - **6A02 Autism spectrum disorder**

IDC-11: ASS 6A02 / Qualifiers

Ohne Störung der intellektuellen Entwicklung und keine/milde Beeinträchtigung der funktionellen Sprache

Ohne Störung der intellektuellen Entwicklung und mit Beeinträchtigung der funktionellen Sprache

Mit Störung der intellektuellen Entwicklung und keine/milde Beeinträchtigung der funktionellen Sprache

Mit Störung der intellektuellen Entwicklung und mit Beeinträchtigung der funktionellen Sprache

Mit Störung der intellektuellen Entwicklung und fehlender funktioneller Sprache

Ohne Verlust an Fähigkeiten

Mit Verlust an Fähigkeiten

ASS anders spezifiziert

ASS nicht (näher) spezifiziert

AUTISMUS

Angeborene bzw. durch

Umweltfaktoren beeinflusste

grundlegende Andersartigkeit der

Wahrnehmung & Informationsverarbeitung

Autismus als Neurodiversität

- ASS als neurologische Vielfalt, nicht als Störung
- Autistisch sein
- Anderssein & Stärken akzeptieren



Blick auf die Stärken bei ASS

- Expertenwissen durch Spezialinteressen
- Detailaufmerksamkeit / oft gutes Detailgedächtnis
- Zeigen Begabungen in Teilbereichen (z.B. sprachlich, mathematisch, musisch, Kreativität)
- Halten sich an Regeln, wenn sie klar sind und Sinn machen
- Einfügen können und profitieren von Strukturen (in Kindergärten, Schulen etc.), bevorzugen Rituale
- Ehrlichkeit
- Zuverlässigkeit
- und Vieles mehr



Verhalten gegenüber autistischen Kindern/Jugendlichen/Erwachsenen

- Informiert sein über das Kind/den Erwachsenen
- Ernst nehmen, Respekt, Freundlichkeit, Ruhe, Akzeptanz
- Positive Beziehung herstellen
- Klarheit, Vorhersagbarkeit, Wiederholung
- Mehr Zeit nehmen, Pausen geben, kein Druck
- Kommunikation anpassen
- Unterstützen beim Ausdrücken von Bedürfnissen & Schwierigkeiten
- Missverständnisse verhindern bzw. ausräumen
- Stärken und Interessen nutzen
- Humor und Spaß



Early Signs of Autism

naturalbeachliving.com

Inability to relate to others



Hyperactivity or Passivity

Oversensitive or Undersensitive to sound



Unusual Behavior or Body Movements

Poor Speech or Lack of Speech



Spinning or Running around in a Circle Regularly

Strange Attachment to Objects



Avoids Eye Contact

Difficulty Dealing with Change



Lacks Awareness of Danger

Inappropriate Laughing or Crying Fits



Unusual Play or Repetitive Play

Diagnostik

Früherkennung: „Red Flags“ für ASS

- Bis zum 6. LM: Reduzierte faziale Bewegungen (“serious look”), kein soziales Lächeln, kein Blickkontakt
- Bis zum 12.LM: kein Plappern mit “turn taking”, kaum Gestik (Deuten etc.), “joint attention”
- Bis zum 16.LM: keine einzelnen Worte, keine Reaktion auf Rufen des Namens
- Bis zum 24.LM: keine spontanen/ kommunikativen 2-Wort-Sätze (nur echolalisch)

Kein Ausschluss von ASS aufgrund von

- Blickkontakt
- Lächeln
- affektiven Reaktionen gegenüber Familienmitgliedern

Rückschritte der Sprachentwicklung oder sozialer Fertigkeiten bei Kindern unter 3 Jahren -> Empfehlung ASS-Diagnostik

DIAGNOSTIK



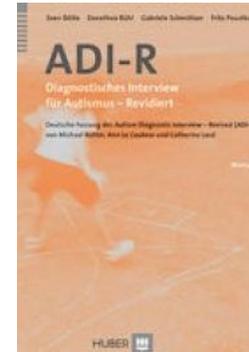
Klinisch-psychologische Untersuchung

- Erhebung der Entwicklungsgeschichte
- Außenanamnesen
- Verhaltensbeobachtung / autismusspezifische Verfahren
- Intelligenz- und Entwicklungsdiagnostik
- Neuropsychologische Verfahren
- Grobeinschätzung des Funktionsniveaus

Zusätzlich immer medizinische Untersuchung

STATE OF THE ART DIAGNOSTIK: Golden Standard

- **ADI-R** (Autism Diagnostic Interview, Lord et al., 1994)
- **ADOS-2** (Diagnostische Beobachtungsskala für Autistische Störungen-2, Deutschsprachige Fassung der Autism Diagnostic Observation Schedule-2, 2015)
- **Verschiedene Screenings**, z.B. Social Responsiveness Scale, Constantino & Gruber 2005

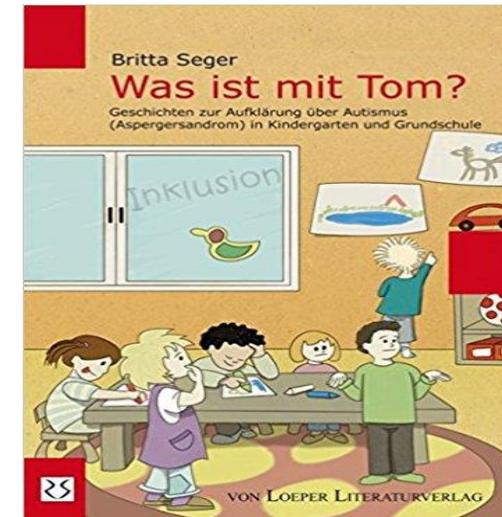
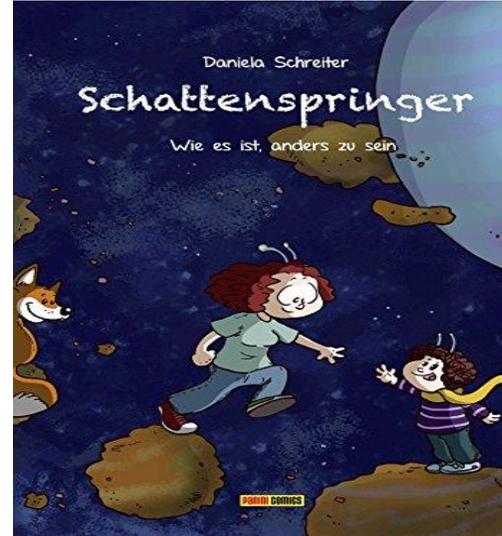


Psychoedukation

Aufklärung über die Diagnose

Anregung zur Auseinandersetzung mit den Stärken und förderbedürftigen Seiten

Mag. Sonja Metzler



Thank you!



#SeeAmazing

sonja.metzler@gmail.com